



MÄRZ/APRIL/MAI 2026

AUSGABE 188

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

HADAMAR

GEMEINDE - BRIEF

ev-kirche-hadamar.ekhn.de





Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist mein Verfassen bereits vor 6 Wochen gewesen. Das ist eine lange Zeit. Was ist in dieser Zeit nicht alles geschehen? Was war in dieser Zeit nicht alles passiert, werden Sie denken!

„Siehe ich mache alles neu“ hat uns am 1. Januar des neuen Jahres die Lösung für das Jahr 2026 aus der Offenbarung (21,6) zugerufen. Und tatsächlich ist vieles ‚neu‘ oder auf dem Weg in ein ‚Neues‘.

Da ist zunächst die Weltordnung. Die Mächtigen dieser Erde wollen sie ‚neu‘ schreiben und tun dies auch hier und da. Sie führen deswegen Kriege – nicht nur bereits seit 4 Jahren an Europas Ostgrenze. Die Orte würden mehr als diese Seite füllen. Sie drohen mit der Übernahme und der Eingliederung von Ländern und Regierungen und schrecken nicht vor der Geschwisterlichkeit oder einem Bündnis zurück. Sie zerstören die Wirtschaft und bedrohen damit die Existenz von Menschen mit irrwitzigen Zöllen und Abgaben und achten nicht auf einen möglichen Bumerang-Effekt. Sie setzen Wahlen an und hoffen, dass die ‚Andersdenkenden‘ sich selber durch Streitigkeiten ausgrenzen oder unwählbar machen. Und wo das nicht passiert, werden Oppositionelle einfach als vermeintliche Staatsfeinde oder westlich gelenkte Terroristen verhaftet.

Sieht so die neue Weltordnung aus? Ist das die Zeitenwende, von der Politiker vor wenigen Jahren gesprochen haben? Ist das jetzt der Erguss des vormals? WER oder WAS ist die Konstante in dieser Zeit?

WER? – Das ist der Mensch. Das sind wir. Wir gestalten die Weltordnung im Großen wie im Kleinen. Wir entscheiden, indem wir wählen. Und das ist keine unsägliche Pflicht, sondern ein hohes Gut der Demokratie in der wir leben. Zur Wahl gehen und sich entscheiden, ist sicher in diesen Zeiten schwierig aber nicht unmöglich. ‚Prüft alles und behaltet das Gute‘ – auch eine Jahreslösung, die des letzten Jahres aus dem 1. Brief an die Gemeinde in Thessaloniki (5,21) – scheint – nein – ist hier angebracht. Denn wer nicht wählt... wer sich nicht entscheidet, der wählt die Falschen.

Aber wonach entscheide ich? Was ist das Maß? Auch hier hilft eine Jahreslösung, die aus 2024: ‚Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe‘, rät Paulus im



1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Das heißt doch im Umkehrschluss: Alles, was nicht aus und mit Liebe gemacht und gesagt wird, ist nicht recht. Klingt das zu einfach? Vielleicht, aber gerade im Einfachen liegt das Gewicht und manchmal auch die Schwere.

Und WAS? – Das ist unser christlicher Glaube – oder globaler, weltoffener gesagt: Der Glaube schlechthin. In ihm haben die Väter unseres Grundgesetzes die Worte gefasst: ‘Die Würde des Menschen ist unantastbar!’ Da steht nicht: Die Würde der Deutschen... oder der in Deutschland geborenen. Da steht die Würde des Menschen ganz allgemein und – ich ergänze – global. Das, was uns ausmacht, unsere von Gott gegebene Würde als Mensch – als sein Geschöpf – gleich ob Frau oder Mann – gleich ob Jugendlicher oder Greis ist unantastbar – nicht, weil ich mir die Würde selber gegeben habe, sondern weil ich und Du und Sie und wir alle als Geschöpfe dieses einen Gottes als Kinder Gottes mit einer einzigartigen Würde von ihm ausgestattet sind. Sie gilt vom ersten Moment unseres Lebens an bis zum letzten – vom ersten Atemzug bis zum letzten Ausatmen. Diese Würde macht keinen Unterschied, ob ich reich oder arm bin; ob ich in einem Haus oder auf der Straße lebe; ob ich eine Familie habe oder keine. Diese Würde gilt, weil sie von Gott kommt und er seinen Segen dazu gegeben hat: ‘Und siehe, es war sehr gut!’. Das ist zwar jetzt keine mir bekannte Jahreslosung, könnte zwar durchaus sein, steht aber auch in der Bibel im Alten Testament (1.Mose 1,31)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine würdevolle Zeit – ja, ein würdevolles Leben. Auf dass Ihnen mit Würde begegnet wird und Sie es anderen gegenüber ebenso tun. Wenn alle damit morgen anfangen und täglich dies an nur drei Menschen täten, dann würde das Begegnen in und mit Würde schnell die ganze Welt umfassen. Das fände ich würdevoll schön.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen genau das: Dass alle, die Ihnen begegnen, dies in Würde Ihnen gegenüber tun, auf dass Sie es den anderen gegenüber ebenso tun können mit Gottes Segen.

Ihr Hans-Joachim Schäl

Pfarrer in der Region ‘Gemeinsam’ Ev.Kirche in Allendorf, Heckholzhausen, Merenberg und Schubach

Konfis im Bibelmuseum

Beide Konfi-Gruppen unserer Kirchengemeinde haben das Frankfurter Bibelmuseum besucht



Unsere Konfis am Mainufer

Am Dienstag, den 16.12.2025 unternahmen die beiden Konfigruppen unserer Kirchengemeinde einen schönen und hoch interessanten Ausflug ins Frankfurter Bibelmuseum. Mit über 30 Jugendlichen starteten Pfarrer Christian Elias, der zurzeit vertretungsweise den Unterricht in Frickhofen leitet und Dekanatskantor Martin Buschmann, der zurzeit vertretungsweise den Unterricht in Hadamar leitet, bereits um 8.30 Uhr am S-Bahnhof in Eschhofen.

Ergänzend zum regulären wöchentlichen Konfirmandenunterricht bot sich so die Möglichkeit, einmal ganz neue Einblicke ins neue und alte Testament zu bekommen.

Durch eine sachkundige Führung bekamen die Konfis anhand von zahlreichen originalen Artefakten, oder Repliken die Möglichkeit, die Erzählungen und Geschichten der Bibel ganz neu zu verstehen. So durften sie z.B. in den Nachbau eines Schiffes einsteigen, der durch



archäologische Grabungen am See Genezareth nachgewiesen wurde. Da bekam die Geschichte über Jesus, der mit wenigen Worten den Sturm beruhigen konnte, eine ganz neue Eindringlichkeit. Oder sie saßen z.B. in einem Zelt, wie es Abraham mit seiner Familie vor ca. 4000 Jahren bewohnte.

Es war ein rundum schöner Tag, sogar das Wetter spielte mit und zeigte sich sonnig und so kamen alle wohlbehalten gegen 17 Uhr wieder zurück.

Text: Martin Buschmann

Fotos: privat

Bevor es später wieder nach Hause ging, bot sich noch die Möglichkeit in kleinen Gruppen etwas Zeit in der Frankfurter Innenstadt zu verbringen und dort z.B. den Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Anmerkung der Redaktion:

Informationen über das Bibelhaus Erlebnismuseum finden Sie hier:

<https://www.bibelhaus-frankfurt.de/de/>



Probesitzen im Nachbau eines Schiffes



Freizeittreff überreicht Spende

Erneut konnte der Freizeittreff dem Hospiz ANAVENA in Hadamar eine Spende überreichen.



Spendenübergabe im Hospiz in Hadamar

Bereits seit fast zehn Jahren trifft sich der Freizeittreff Frickhofen alle zwei Wochen zu einem gemütlichen Miteinander: spielen, reden, lachen, kleine Ausflüge unternehmen – einfach eine gute Zeit haben. Die Gruppe wächst stetig weiter, was zeigt, wie wichtig dieser Ort der Gemeinschaft geworden ist.

Bereits zum vierten Mal hat Elke Schardt-Strauß nun gemeinsam mit vielen Engagierten einen vorweihnachtlichen Kreativ-Basar auf die Beine gestellt. Mit viel Liebe Gefertigtes, Selbstgebackenes und ein üppiges Kuchenbuffet lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die einen schönen Nachmittag verbrachten. Die Einnahmen aus Verkauf und Buffet wurden – wie schon in den Vorjahren – an unser Hospiz gespendet.

Bei der Spendenübergabe berichteten Elke Schardt-Strauß und Uta Nied von ihren Treffen und Aktivitäten und nutzten die Gelegenheit, etwas über unsere Arbeit zu erfahren. Hospizleiterin Christiane Stahl bedankte sich herzlich: „Es ist großartig, dass es Ihren Treff gibt – und dass Sie uns erneut so großzügig unterstützen.“ Denn auch wenn ein Großteil der Versorgung durch Kranken- und Pflegekassen finanziert wird, bleibt ein gesetzlich vorgeschriebener Eigenanteil – rund fünf Prozent



der Gesamtkosten – den Hospize selbst tragen müssen. Außerdem werden viele Angebote, die den Alltag für unsere Bewohner*innen und deren Angehörige besonders erleichtern und Ihnen guttun, nicht von den Kassen übernommen. Dazu gehören die Trauerbegleitung ebenso wie besondere Therapieformen wie Aromatherapie, Homö-

opathie, Klangschalen- oder Atemtherapie und vieles mehr. Spenden ermöglichen uns genau diese kleinen und großen Extras.

Stefanie Raven
(Öffentlichkeitsbeauftragte
Hospiz Anavena)

Gesprächsgruppe „Andere Zeiten“ stellt sich vor

„Andere Zeiten“ trifft sich seit mehreren Jahren jeden zweiten Mittwoch im Monat von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum Frickhofen

Ziel war und ist es, in ungezwungenem Rahmen und ohne einen zu großen zeitlichen Aufwand die Möglichkeit zum Gespräch zu geben.

Bis jetzt sind wir eine recht überschaubare Gruppe von elf Personen. Bei den Treffen sind es meist zwischen zwei und sieben Teilnehmenden.

Gesprochen wird über Gott und die Welt. Persönliche Fragen können genauso angesprochen werden wie theologische oder allgemeine Fragen.

Manchmal dienen uns Bücher oder Texte als Grundlage zum Gespräch.

So haben wir z.B. die Jahreslosung von 2024 „Alles was ihr tut, tut mit Liebe“ über mehrere Treffen aus unterschiedlichen Perspektiven erarbeitet. In einer anderen Reihe von Treffen waren die unterschiedlichen Religionen unser Thema.

Für Vorschläge sind wir offen und dankbar. Wen dieses Format anspricht, ist herzlich eingeladen.

Jutta Immel

Kontakt über das Pfarrbüro Hadamar unter 06433-2357 oder kirchengemeinde.hadamar@ekhn.de



25-jähriges Prädikantenjubiläum Helmi Müller

Wir gratulieren zum 25-jährigen Prädikantenjubiläum. Wer regelmäßig unsere Gottesdienste in Hadamar und Frickhofen besucht, der kennt Helmi Müller aus Hadamar



Dekan Jochemczyk, Helmi Müller, Elke Weimer

Helmi Müller hat als ausgebildete Prädikantin viele Gottesdienste für uns gestaltet. Prädikant*innen sind Gemeindeglieder, die für den ehrenamtlichen Dienst der Wortverkündigung besonders begabt und befähigt sind. Nach intensiver Ausbildung sind sie berechtigt, eigenständig Gottesdienste und die Feier des Abendmahles zu halten und zu taufen.

Die Ausbildung von Helmi Müller wurde durch den damaligen Pfarrer Manfred Pollex angeregt und begleitet.

Seitdem hat sie zahlreiche Gottesdienste, nicht nur in unserer Gemeinde, sondern vorwiegend im Gebiet des ehemaligen Dekanates Runkel gehalten. Prädikant*innen werden immer angefragt, wenn keine Pfarrperson zur Verfügung steht. Das kann aus Krankheitsgründen, Urlaub, in Zeiten der Vakanz oder schlicht als Vertretung für den predigtfreien Sonntag der Pfarrerinnen und Pfarrer geschehen. Helmi Müller gestaltet Gottesdienste unterschiedlichster Arten. Nicht nur für die Sonntagsgottesdienste wird sie angefragt, sondern auch für Gottesdienste in Altenheimen.

Dabei ist sie bei den Besuchern der Gottesdienste sehr beliebt. Durch ihre ruhige und herzliche Art fühlt sich jeder willkommen und angenommen. Durch belebende Ele-



mente, aktuelle und persönliche Bezüge und frische Ideen sind die Gottesdienste nie langweilig. So war es ihre Idee, am Sonntag nach dem letzten Weihnachtsfest einen besonderen Gottesdienst mit gewünschten Weihnachtsliedern zu feiern, der sehr guten Anklang fand.

Gerade in unserer Kirchengemeinde ist Helmi Müller mit ihrem Engagement nicht wegzudenken. Besonders in Zeiten von Vakanzen oder gerade jetzt in der Doppelvacanz ist sie für uns unverzichtbar. Sie stellt zusammen mit unserer Gemeindesekretärin den Predigtplan für unsere Gemeinde sowohl für Hadamar, als auch für Frickhofen auf. Dabei übernimmt sie selbst die meisten der Gottesdienste und vermittelt viele an ihr bekannte Prädikant*innen. Jederzeit ist sie bereit einzuspringen, wenn der Plan wegen Krankheit durcheinandergerät. Da kann es schon einmal vorkommen, dass sie an bis zu fünf Sonntagen hintereinander Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde hält.

Wir verdanken Helmi Müller sehr viel. Gerade ihrem Einsatz, aber auch der Bereitschaft vieler Prädikant*innen und ehemaligen Pfarr-

personen ist es zu verdanken, dass wir unsere regelmäßigen Sonntagsgottesdienste in der momentanen Vakanzsituation beibehalten können.

Zum Anlass des 25-jährigen Prädikantenjubiläums wurde Helmi Müller im Gottesdienst am 21.12.2025 in Frickhofen von Dekan Johannes Jochemczyk eine Urkunde und ein Blumenpräsent überreicht. Elke Weimer überbrachte ein Geschenk der Kirchengemeinde.



Text: Elke Weimer
Foto: privat



**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten/Andachten
zum Weltgebetstag der Frauen 2026
am Freitag, 6. März**

**um 16.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Frickhofen,
anschl. Imbiss**

**um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Niederzeuzheim
anschließend Imbiss im Pfarrheim**

„Kommt! Bringt eure Last.“

Ein Ausschnitt aus dem Text „Der Weltgebetstag 2026 aus Nigeria“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Am 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. (Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.)



EV. KIRCHENGEMEINDE
HADAMAR

Wir laden ein

zur Verabschiedung und Entpflichtung von
Pfarrer Burkhard Jacobs
in den Ruhestand

Sonntag, 19. April, 16 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Festgottesdienst mit Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer und
Dekan Johannes Jochemczyk

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zum Sektempfang ein.

JOHANNES 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** »

Monatsspruch **APRIL 2026**



Anmeldung zur Konfirmation 2027 Pfarrbezirke Nord und Süd



Bald beginnt die Vorbereitung auf die Konfirmation 2027. Die Jugendlichen, die wir als Gemeindemitglieder verzeichnet haben und die zwischen dem 01.07.2012 und dem 30.06.2013 geboren sind, wurden von uns bereits angeschrieben. Die Anmeldung zur Konfirmation 2027 ist am

Donnerstag, 19. März 2026 um 20.00 Uhr
im Gemeindesaal im Schloss in Hadamar, Gymnasiumstraße
(Zugang über den Schlossinnenhof)

Eingeladen sind die Eltern und Erziehungsberechtigten der zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Nach einem Austausch und Informationen zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2027 können Sie Ihre Kinder anmelden. Dazu benötigen Sie, falls vorhanden, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde und die Taufbeurkundung des Kindes. Auch noch nicht getaufte Jugendliche können angemeldet werden.

Sie gehören zu unserer Kirchengemeinde? Ihr Kind ist zwischen dem 01.07.2012 und dem 30.06.2013 geboren und Sie haben dennoch kein persönliches Anschreiben erhalten? Melden Sie sich bitte bei uns: telefonisch 06433-2357 oder per E-Mail kirchengemeinde.hadamar@ekhn.de

Ihr Kirchenvorstand





Konfirmation Schlosskirche Hadamar 10.5.2026



10 Uhr

Leni Alvermann aus Niederhadamar
 Justus Buchmüller aus Oberzeuzheim, Grabenstr. 20
 Samuel Enkirch aus Oberweyer, Am Weidenbusch 9
 Dennis Fritzler aus Niederzeuzheim
 Greta Hecht aus Hadamar
 Lotta Jäger aus Niederhadamar
 Mona Sophie Oberbauer aus Niederhadamar, Fr.-Alfred-Muth-Str. 60D
 Lia Ott aus Oberzeuzheim
 Jan Prohorovic aus Niederhadamar
 Luisa Steube aus Oberzeuzheim
 Julian Vohwinkel aus Niederhadamar
 Lio Wundersee aus Steinbach, Kapellenstr. 4

12 Uhr

Zoe Belzer aus Frickhofen
 Navina Betz aus Hangenmeilingen, Am Steinchen 5
 Lara Buchmann aus Steinbach
 Juliana Fricke aus Niederhadamar
 Leonardo Fricke aus Niederhadamar
 Blessing Neunhöffer aus Hadamar
 Merle Rippchen aus Hadamar
 Paul Rippchen aus Hadamar
 Sarah Schmidt aus Niederhadamar
 Collin Schöner aus Ahlbach
 Amelie Sehr aus Ahlbach
 Keanu Wagner aus Dorndorf, Hauptstr. 30



Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 3.5.2026 um 10.00 Uhr, Schlosskirche Hadamar

Abhängig von den jeweiligen Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten werden vollständige Adressen oder nur Wohnort genannt.



**Ökumenische Frühschichten im evangelischen Gemeindezentrum
Frickhofen an folgenden Freitagen in der Passionszeit**

27.2. 6.3. 13.3. 20.3.

jeweils um 6.30 Uhr.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Frühstück.

*Herzliche Einladung zur traditionellen Osternacht
in der Ev. Schlosskirche*

Sonntag, 5.4. um 5 Uhr
mit anschließendem Osterfrühstück

Weitere Gottesdienstangebote zu den Osterfeiertagen
finden Sie auf Seite 27



*Herzliche Einladung zum
Gottesdienst an Christi Himmelfahrt*

Donnerstag, 14.5. um 11 Uhr
im Freien - vor dem Ev. Gemeindezentrum in Frickhofen
mit anschließendem Imbiss



*Herzliche Einladung zu den
Gottesdiensten an Pfingsten*

Pfingstsonntag, 24.5. um 10 Uhr - Schlosskirche
Pfingstsonntag, 24.5. um 10 Uhr - Ev. Gemeindezentrum
Pfingstmontag, 25.5. um 10 Uhr, ökumenisch, Schlosskirche
Pfingstmontag, 25.5., ökumenisch, Ev. Gemeindezentrum
(Die Uhrzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest)





„Messias“ - Oratorium von Georg Friedrich Händel



Mitwirkende:

Sopran - Rahel Maas, Alt - N.N., Tenor - N.N., Bass - Christos Pelekanos
 Kantorei des Ev. Dekanats an der Lahn, Mittelhessisches Kammermusikensemble; Musikalische Gesamtleitung: Dekanatskantor Martin Buschmann

Veranstalter:

Kulturvereinigung der Stadt Hadamar e.V., Ev. Kirchengemeinde Hadamar,
 Ev. Dekanat an der Lahn

Eintrittskarten: 25€; Vorverkauf: 20€; Schüler und Studenten: 15€
 An der Abendkasse oder im Vorverkauf erhältlich bei

Buchhandlung Hämmerer, Schulstr. 9, Hadamar
 Mertz Gartencenter, Am Steinkreuz 3, Hadamar
 „Buch & Tee“, Rathausstr. 2, Elz
 Juwelier Doris Wagner, Bahnhofstr. 8-10, Limburg



Der „Messias“ von Georg Friedrich Händel ist ein 1741 komponiertes Oratorium und eines der bekanntesten und meistaufgeführten Werke der Musikgeschichte. Es behandelt in drei Teilen anhand biblischer Texte Leben, Leiden und Erlösung Jesu Christi. Besonders der „Halleluja“-Chor ist weltweit berühmt und auch Menschen bekannt, die das gesamte Werk nicht kennen. Durch seine eingängige Musik, die eindrucksvollen Chöre und die spirituelle Tiefe hat der Messias bis heute einen festen Platz im Konzert- und Kirchenleben.



Im Pfarrhaus in Frickhofen brennt wieder Licht

Pfarrhaus in Frickhofen ist nun wieder mit Leben gefüllt. Der neue Pfarrvikar ist ab Juni 2026 für den Nachbarschaftsraum Nord-West tätig.

Manchen von Ihnen ist es sicher schon aufgefallen: In das Pfarrhaus im Sportplatzweg in Frickhofen, das seit dem Auszug von Pfarrer Jacobs einige Monate leer stand, ist wieder Leben eingeekehrt. Pfarrvikar Robin Jonas und seine Partnerin sind zum Anfang des Jahres eingezogen.

Vikar Jonas, der ab Juni mit seiner Tätigkeit in unserem Nachbarschaftsraum beginnen wird, ist momentan im Rahmen seiner Ausbildung in Herborn beschäftigt. Aus persönlichen Gründen konnten seine Partnerin und er aber bereits jetzt nach Frickhofen umziehen, was uns sehr freut.

Nach einer neuen Regelung in der EKHN sind neue Pfarrerinnen und Pfarrer seit 2025 nicht mehr einer Kirchengemeinde fest zugeordnet, sondern versehen ihren Dienst im Nachbarschaftsraum als Teil des Verkündigungsteams. Dieses setzt sich in unserem Fall aus den Pfarrern und Pfarrerinnen des Nachbarschaftsraums, Kirchenmusiker Martin Buschmann und ab Februar ei-

ner Gemeindepädagogin mit halber Stelle zusammen.

Welche Aufgaben Pfarrvikar Robin Jonas im Nachbarschaftsraum und in unserer Kirchengemeinde übernimmt wird im Verkündigungsteam in Absprache mit den Kirchenvorständen geregelt.

Bereits jetzt ein herzliches Willkommen in unserer Kirchengemeinde.

Für die Kirchengemeinde Hadamar
Elke Weimer, Vorsitzende des KV





Predigttexte - exklusiv von Thomas Uecker

„Besonders Deine/Ihre Predigten werde ich sehr vermissen“. Das war ein Satz, den Pfarrer Uecker oft gesagt bekam, als bekannt wurde, dass er in Ruhestand gehen wird



Dies war für ihn, wie er kürzlich ausführte, eine Motivation einen Band mit Hadamarer Predigten zu veröffentlichen. Die andere war die Dankbarkeit, die er empfinde, dass er zwei Jahrzehnte der evangelische Pfarrer von Hadamar sein durfte. Jedoch war die Auswahl aus den ca. 1000 Predigten, die er in diesen 20 Jahren gehalten hat, nicht leicht.

Ein entscheidendes Kriterium war für ihn letztlich, ob lokale oder glo-

bale Ereignisse oder Entwicklungen der Zeit den Kontext der Texte begleitet haben. Sprich: der aktuelle Bezug zum Zeitpunkt der Abfassung. So kam es auch zu dem Titel des Predigtbandes.

Zum Inhalt des Buchs:

Ausgewählte Predigten von Pfr. Thomas Uecker aus den Jahren 2005 bis 2025 in Hadamar. Zeitgenössisch, aktuell und anregend: Mannebacher Dorffest, die Glocke von Wilhelm von Nassau, Täter und Opfer, Weihnachten in Zeiten von Corona, Abitur mit leichtem Gepäck, Konfirmation an guten Tagen, Waschbär Waschis Abschied u.v.m. sind Themen, die Pfarrer Uecker in seinen Predigten anspricht und mit einem biblischen Wort oder christlichem Motiv verbindet.

Thomas Uecker

Erhältlich seit 1.12.2025 für 16,95 €
im Buchhandel oder unter
www.kleinanzeigen.de www.ebay.de/usr/frontos
E-Mail: frontos@web.de

Konfi-Party - 318 Jugendliche feiern in Limburg

Die Kirche in Limburg wird zum Treffpunkt für Jugendliche



Die evangelische Kirche in Limburg im Partyfieber

Mit Musik, Licht und viel guter Stimmung wurde die Evangelische Kirche am Bahnhof Limburg am Freitagabend, 17. Januar 2026, erneut zum Ort einer besonderen Begegnung: Die Evangelische Jugend im Dekanat an der Lahn hatte zur Konfi-Party eingeladen. Bereits zum fünften Mal fand die Veran-

staltung statt, zum dritten Mal in Limburg. Mit 318 teilnehmenden Jugendlichen wurde in diesem Jahr ein neuer Höchststand erreicht.

Für die musikalische Gestaltung sorgte DJ Hyperboat, während Nicolas Müller mit der Lichttechnik die Kirche in einen farbenfrohen Veranstaltungsraum verwandelte. Wo

sonst Gottesdienste gefeiert werden, wurde an diesem Abend gemeinsam getanzt, gelacht und Gemeinschaft erlebt. Die Stimmung blieb während der gesamten Veranstaltung ausgelassen und friedlich.

Organisiert wurde die Konfi-Party von einem 28-köpfigen Team aus Ehren- und Hauptamtlichen der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Lahn. Alle Aufgaben – vom Einlass über die Garderobe bis hin zum Getränkeverkauf – waren klar verteilt und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Unterstützt wurde das Team vom Sanitätsdienst des DRK-Ortsvereins Limburg, der für die notwendige Sicherheit sorgte.

Die Konfi-Party ist ein Angebot der Evangelischen Jugend, das jungen Menschen Kirche in einer ungewohnten, lebensnahen Form näherbringt. Das Konzept wurde ursprünglich von ehrenamtlichen Jugendlichen selbst mitentwickelt und ist seitdem stetig gewachsen.

„Das ist für mich Evangelische Jugend: modern, laut und voller Energie. Genau das war bei der Konfi-Party spürbar“, sagt Anna Baumbach aus dem Vorstand der

Evangelischen Jugend im Dekanat an der Lahn.

Auch Pauline Goth, ebenfalls Mitglied im Vorstand, hebt den Gemeinschaftssinn hervor: „Es ist immer wieder schön, die Konfi-Party mit so vielen tollen Menschen zu organisieren. Gerade auch der Auf- und Abbau macht zusammen sehr viel Spaß.“

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, dem Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Limburg, dem Hausmeister der Kirche Limburg, Maik Kohl, dem DRK-Ortsverein Limburg sowie allen Jugendlichen, die zu einem fröhlichen und gelungenen Abend beigetragen haben.

Clemens von Dressler
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Im Dekanat an der Lahn





Veranstaltungen der Ev. Jugend im Dekanat an der Lahn



Offener Treff in der Fetzle Limburg

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest Leute treffen, nebenbei kichern, kochen, Dart spielen und Musik hören? Dann bist du bei uns richtig. Auch wenn du Fragen oder Probleme hast, bist du bei uns willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bahnhofstraße 1 in Limburg.

Termin: montags bis freitags 13:00 – 20:00 Uhr, **Langer Freitag – Late Night** für alle ab 16 Jahren. Wir sind für neue Ideen offen! Die Termine für die Late Night variieren und werden jeden Monat auf unserer Instagram-Seite im Highlight-Angebot veröffentlicht

Kontakt: Lea.Heiger@ekhn.de

Familytime "1, 2, 3 – Frühling!"

Es ist wieder länger hell, die Sonne spendet ihre warmen Strahlen, die ersten Pflanzen recken ihre Köpfe aus der Erde. Der Frühling ist die Zeit des Neuanfangs, des Wachsens. Bei dieser Familytime steht bei Geschichten und Kreativem die erste Jahreszeit im Mittelpunkt, denn alles beginnt wieder neu. Für Getränke und einen Mittagssnack ist gesorgt.

Termin/ Ort: 14. März 2026 // 10 bis 13 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Kirberg // **Anmeldung bis 8. März** // Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Spielerveranstaltungen für alle Altersgruppen

Spiele bringen Menschen zusammen, machen Spaß und erfordern Kreativität! Bernhard Neumann, Spieleberater aus Leidenschaft, kommt erneut ins Dekanat und stellt beliebte und neue Karten-, Brett und Würfelspiele vor. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine/ Orte: 20. März 2026 // 18.30 - 21.30 Uhr Runkel - Steeden

21. März 2026 // 12 bis 15 Uhr Löhnberg // **Anmeldung bis 15. März** //

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de



„Die Suche nach dem goldenen Ei“ – Frühlingswanderung

Am Gründonnerstag gibt es rund um die Burgruine Philippstein eine kleine Wanderung für Familien mit Stationen rund um den Frühling und Ostern für Groß und Klein. Ziel: Das goldene Ei! Die Strecke ist max. drei Kilometer lang und gut zu gehen. Die Burgruine kann ebenfalls erkundet werden. Ein Picknick kann sich jede Familie mitbringen.

Termin/ Ort: 2. April 2026 // 11 bis 14 Uhr rund um die Burgruine in Braunfels-Philippstein // **Anmeldung bis 28. März** // Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Lamatrekking für Familien

Gemeinsam mit individuellen und faszinierenden Tieren unterwegs in der Natur – wir sind wieder zu Gast bei Frau Touré und ihren Lamas in Weilburg-Waldhausen. Es gibt Infos zu den Tieren, ein gegenseitiges beschnuppern und wir laufen gemeinsam eine max. drei Kilometer lange Runde. Ein Picknick kann sich jede Familie mitbringen.

Termin/ Ort: 25. April 2026 // 11 bis 14 Uhr in Weilburg-Waldhausen

Kosten/ Anmeldung: Kinder unter 17 Jahren: 17 Euro, Erwachsene 21 Euro //

Anmeldung bis 24. März

Teilnehmende: Kinder mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas, Freunde...

Kontakt: Tanja.Richter@ekhn.de

Präventionsschulungen Kinderschutz

Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene sollen bei unseren Angeboten im Dekanat und in den Kirchengemeinden sicher sein. Bei dieser Grundlagenschulung widmen wir uns u.a. den Themen Nähe und Distanz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung. Wir blicken auf (eigene) Verhaltensweisen und besprechen wichtige Handlungsschritte, um einen sicheren Umgang mit diesem Themenbereich zu entwickeln.

Termin/ Ort: 29. April 2026 // 18 bis 21 Uhr online

Teilnehmende / Anmeldung: Ehrenamtliche und Hauptamtliche im Dekanat

Anmeldung bis 20. April

Kontakt: Anna.daSilva@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten findet ihr unter www.ej-lahn.de und auf instagram unter:



@FETZE.LIMBURG



@EV.JUGEND.LAHN



In Frickhofen

Freizeittreff

14-tägig, montags von 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

02.03. 16.03. 30.03. 13.04. 27.04. 11.05.

Gesprächsgruppe „Andere Zeiten“

monatlich, mittwochs um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

11.03. 08.04. 13.05.

In Hadamar

Leitung aller Chöre: Dekanatskantor Martin Buschmann, Tel. 06433-945781

Dekanatskantorei

dienstags um 20.00 Uhr, Aula des Hadamarer Schlosses

Jugendchor

montags um 17.45 Uhr, Schlosskirchensaal

Kinderchor

montags um 14.30 Uhr, Turnhalle der Herzenbergschule

Frauenkreis „Horizonte“

monatlich, mittwochs um 19.00 Uhr im Pfarrhaus, Alte Chaussee 30

Bei Interesse bitte unter Tel. 06433-2357 melden

Literaturkreis

monatlich, donnerstags um 19.45 Uhr in der KÖB, Franziskanerplatz 4

Bei Interesse bitte unter Tel. 06433-2357 melden

Kostenloses Mittagessen

monatlich, samstags um 13 Uhr im Gemeindesaal in der Schlosskirche

28.03. 25.04. 30.05.



Verstorbene/Beisetzungen

- 07.11. Ulrike Brummer geb. Meißner aus Niederhadamar (Beisetzung in Mensfelden); 73 Jahre
- 20.11. Lidia Bock geb. Rotärmel aus Thalheim; 88 Jahre
- 29.11. Renée Fleischer, geb. Christophe aus Frickhofen; (Beisetzung in Herborn); 73 Jahre
- 01.12. Anke Horn, geb. Wilhelm aus Oberzeuzheim; 65 Jahre
- 04.12. Dietmar Gernot Birk aus Hadamar; 85 Jahre
- 29.12. Margit Weber geb. Häbel aus Frickhofen; 72 Jahre
- 02.01. Ida Schlein geb. Klug aus Nentershausen; 72 Jahre
- 06.01. Hannelore Wüst geb. Stahl aus Frickhofen; 80 Jahre
- 13.01. Elfriede Edith Heep geb. Böttcher aus Frickhofen; 86 Jahre
- 27.01. Anita Emmerich geb. Schilling aus Thalheim; 92 Jahre
- 10.02. Edith Back geb. Gaebler aus Hadamar; 86 Jahre
- 11.02. Kerstin Hilb geb. Stöhr aus Beselich; 60 Jahre



Taufen

- 09.11. Leonie Bartel aus Hadamar



Nachruf

Pfarrer Dr. habil. Michael Heymel

*** 26.2.1953 † 5.12.2025**

Uns erreichte noch im letzten Jahr die Nachricht, dass Michael Heymel nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Herr Heymel hat in den letzten Jahren häufig - auch in Begleitung seiner Frau Felizitas Muntan-johl - in unserer Kirchengemeinde Gottesdienste übernommen und wurde von den Gemeindemitgliedern und den Haupt- und Nebenamtlichen unserer Kirchengemeinde sehr geschätzt. Herr Heymel war auch über viele Jahre Mitglied der Dekanatskantorei.

**In dankbarer Erinnerung
Kirchenvorstand, Ev. Kirchengemeinde Hadamar**



Viel Glück und viel Segen

wünschen wir allen Gemeindegliedern, die im März, April und Mai Geburtstag haben. Besonders gratulieren wir:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung auf der Homepage nicht möglich.



Namentlich gratulieren wir im Gemeindebrief zum 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag und darüber. Sollten Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, geben Sie bitte frühzeitig - ca. 1/2 Jahr vorher - im Pfarrbüro Bescheid.

Foto: waewkidja



Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist
eine Veröffentlichung auf der Homepage
nicht möglich.



Gottes Segen zum Geburtstag!

Der Gott der Hoffnung aber erfülle
euch mit aller Freude und Frieden im
Glauben, dass ihr immer reicher werdet
an Hoffnung durch die Kraft des
Heiligen Geistes.

Römer 15,13



Sonntag, 01.03. - Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst u. Kinderkirche, anschl. Kirchencafé in Frickhofen

Sonntag, 08.03. - Oculi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, anschl. Kirchencafé in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Sonntag, 15.03. - Laetare

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Nachbarschaftsraums Nord-West, Ev. Kirche Staffel, Schulplatz 9

Sonntag, 22.03. - Judica

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Nordbezirk, Frickhofen

Sonntag, 29.03. - Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen mit Hl. Abendmahl in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Frickhofen





Gründonnerstag, 02.04.

19.00 Uhr Tischabendmahl in Hadamar

19.00 Uhr Feierabendmahl in Frickhofen

Karfreitag, 03.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Frickhofen

Ostersonntag, 05.04.

05.00 Uhr Traditionelle Feier der Osternacht,
anschl. Osterfrühstück in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Frickhofen



Ostermontag, 06.04.

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen



Sonntag, 12.04. - Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Frickhofen

Sonntag, 19.04. - Mis. Domini

10.00 Uhr Gottesdienst u. Kinderkirche in Hadamar

16.00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung u. Entpflichtung von
Pfarrer Burkhard Jacobs (siehe Seite 11)

Sonntag, 26.04. - Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst, in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Frickhofen



Sonntag, 03.05. - Kantate

- 10.00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen u. Konfirmanden aus dem Südbezirk in Hadamar
- 10.00 Uhr** Gottesdienst u. Kinderkirche, anschl. Kirchencafé in Frickhofen

Sonntag, 10.05. - Rogate

- 10.00 Uhr** Konfirmation Gruppe I in Hadamar (siehe Seite 13)
- 12.00 Uhr** Konfirmation Gruppe II in Hadamar (siehe Seite 13)
- 10.00 Uhr** Gottesdienst in Frickhofen

Donnerstag, 14.05. - Christi Himmelfahrt

- 11.00 Uhr** Gottesdienst im Freien vor dem Gemeindezentrum in Frickhofen, anschl. Imbiss

Sonntag, 17.05. - Exaudi

- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen in Hadamar
- 10.00 Uhr** Gottesdienst in Frickhofen

Pfingstsonntag, 24.05.

- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hadamar
- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Frickhofen

Pfingstmontag, 25.05.

- 10.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst, Schlosskirche Hadamar
- Ökumenischer Gottesdienst, Gemeindezentrum Frickhofen
(Die Uhrzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest)

Sonntag, 31.05. - Trinitatis

- 10.00 Uhr** Gottesdienst in Hadamar
- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Frickhofen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch

aussenden.»

Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.



Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Aufklärung: Max erzählt von einem Malbäum

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Diakoniesammlung vom 01. bis 11. März 2026

Niemanden zurücklassen in unserer Region

Wer kennt das nicht?

In Zeiten der Unsicherheit brauchen wir alle Halt, Unterstützung und ein offenes Ohr. Diesen Rückhalt finden wir in unserer Familie, bei Freunden oder in unserer Gemeinde. Doch was, wenn trotz Rückhalt die Krise so groß wird, dass wir sie nicht mehr bewältigen können?

Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück

Die **Diakoniesammlung vom 01.-11. März 2026** setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Sammlung, der stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf, ruft die Regionale Diakonie Hessen und Nassau dazu auf, niemanden im Stich zu lassen.



Mit den gesammelten Spenden unterstützt die Regionale Diakonie Hessen-Nassau Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, wie z.B. wohnungslose und geflüchtete Menschen, suchterkrankte oder psychisch kranke Menschen sowie Menschen in familiären oder finanziellen Krisen.

Sie schafft gemeinsam mit den Hilfesuchenden Wege in eine stabile Zukunft - durch Beratung, individuelle Förderung oder Vermittlung gezielter Angebote.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist das diakonische Angebot für viele Menschen vor Ort ein wichtiger Anker.

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Ulrike Scherf lädt Sie alle herzlich ein:



Foto: Peter Bongard

„Für mich sind Kirche und Diakonie untrennbar verbunden. Daher freue ich mich, wenn Sie die Sammlung unterstützen und die diakonische Arbeit der EKHN fördern möchten.“

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und Gutes tun – für Menschen in Not in unserer Region.“

Mitmachen ist ganz einfach: Durch eine Spende, Ihren Beitrag bei der Haustürsammlung oder indem Sie auch die Menschen in Ihrem Umfeld einladen, sich zu beteiligen. **Jeder Beitrag zählt.**

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Spendenkonto

Regionale Diakonie Limburg-Weilburg
DE70 5115 0018 0000 1009 58
Kreissparkasse Limburg
HELADEF1LIM

Verwendungszweck: Sammlung + Ihre Adresse (für Spendenquittung)

Direkt zur **Online-Spende:**



Weitere Informationen unter:

www.regionale-diakonie.de/sammlung



Gesucht wird/werden ...

... ehrenamtliche Gemeindebriefausträger*innen

4x im Jahr, für folgende Bezirke

Dorndorf (ca. 35 Haushalte)

Elbgrund (ca. 25 Haushalte)

Die Bezirke können auch geteilt werden.

Wir sind für jede Person, die austrägt, sehr dankbar.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Tel. 06433-2357 melden

(AB - bitte Telefonnummer für Rückruf angeben!)

kirchengemeinde.hadamar@ekhn.de

oder sprechen Sie uns einfach an!

April macht auf



*April macht auf: die Fenster,
die Knospen, das Gemüt.*

*Ein bisschen Wind,
ein bisschen Sonne –
und leise wächst:
„Es wird schon gut.“*

GEMEINDEBRIEF



Foto: Hilbricht

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Hadamar.

Redaktionskreis: Maja Gehlhaar, Helmi Müller, Karin Schardt

Druck: GemeindebriefDruckerei,
29393 Groß Oesingen; Auflage: 2.500
Exemplare, Umpapier



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

WICHTIGE ANSCHRIFTEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS: Elke Weimer

STELLV. VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS: Pfr. Carsten Koch

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Carsten Koch

☎: 0162/7216030

✉: carsten.koch2@ekhn.de

PFARRAMT NORD

Pfarrer Burkhard Jacobs

☎: derzeit im Krankenstand

✉:

DEKANATSKANTOR

Martin Buschmann

☎: 06433/945781

Elke Weimer

☎: 06433/5730

✉: elke.weimer@t-online.de

PFARRBÜRO SÜD

Alte Chaussee 30, 65589 Hadamar

☎: 06433/2357

✉: kirchengemeinde.hadamar@ekhn.de

Öffnungszeiten:

dienstags - donnerstags u. freitags (1.&3. im Monat) 8.00 - 12.00 Uhr

PFARRBÜRO NORD

Sportplatzweg 1, 65599 Frickhofen

☎: 06436/91061

✉: ev.pfarramt.frickhofen@ekhn.de

Öffnungszeiten: freitags (2.&4. im Monat)
8.00 - 12.00 Uhr

HOMEPAGE:

ev-kirche-hadamar.ekhn.de

Fotos und Bilder: Gemeindebrief.de, Fundus.media EKH, freepik, Canva und Privat

EVANGELISCHE THEODOR-FLIEDNER-KINDERTAGESSTÄTTE

Zum Wingertsberg 4, 65589 Hadamar - ☎: 06433/2772 ✉: kita.hadamar@ekhn.de

SPENDENKONTO IHRER KIRCHENGEMEINDE:

IBAN: DE65 5105 0015 0520 2185 38 / SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

SPENDEN FÜR DEN GEMEINDEBRIEF:

Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord

Verwendungszweck: **Gemeindebrief Hadamar**

IBAN: DE64 5206 0410 0404 1001 74 / BIC: GENODEF1EK1